

KOMMUNIKATIONSSPERRE BIS 11.05.2026 – 19:00 UHR

Medienmitteilung

Rekordjahr 2025: AG Hallenstadion steigert Umsatz und Gewinn und gilt als Infrastruktur von strategischer Bedeutung für Zürich

Zürich, 11. Mai 2026 – Die AG Hallenstadion blickt auf eines der erfolgreichsten Geschäftsjahre zurück. 2025 steigerte die Zürcher Eventarena ihren Umsatz auf CHF 23.1 Millionen (Vorjahr: CHF 17.4 Mio.) und erzielte einen Jahresgewinn von CHF 1.65 Millionen (Vorjahr: CHF 0.89 Mio.). Mit 110 Veranstaltungstagen und insgesamt rund 937'000 Besucherinnen und Besuchern bestätigt das Hallenstadion seine führende Stellung im europäischen Live-Entertainment-Markt.

Deutliche Ergebnisverbesserung und hohe operative Effizienz

Das starke Ergebnis 2025 ist Ausdruck einer hohen Auslastung, effizienter Betriebsabläufe und einer konsequenten Kostenkontrolle. Der EBITDA stieg auf CHF 7.9 Millionen (Vorjahr: CHF 4.2 Mio.), was einer EBITDA-Marge von 34.2 Prozent entspricht. Trotz deutlich höherer Veranstaltungsdichte konnten die Kosten im Verhältnis zum Umsatz weiter optimiert werden – unter anderem sank der Veranstaltungsaufwand auf 21.8 Prozent des Umsatzes. Philipp Musshafen, Direktor der AG Hallenstadion, sagt: *„Mit 110 Veranstaltungen haben wir eine hohe Kadenz organisatorisch bewältigt und gleichzeitig Umsatz und Ergebnis deutlich gesteigert. Das ist nur dank eingespielter Prozesse, hoher Professionalität und dem grossen Engagement unserer Mitarbeitenden und Partner möglich.“*

Top-Platzierungen im europäischen Arenenvergleich

Auch international konnte das Hallenstadion seine Position weiter festigen. Gemäss internationalen Rankings des Branchenmagazins Pollstar zählt es 2025 zu den Top-Arenen Europas für Konzerte mit Rang 4 beim Ticketumsatz und Rang 6 bei den Besucherzahlen. Damit positioniert sich das Hallenstadion erneut vor zahlreichen namhaften europäischen Grossarenen und bestätigt seine Attraktivität für internationale Tourneen und Veranstalter.

Wertschöpfungsstudie zeigt volkswirtschaftliche Relevanz des Hallenstadions

Ein zentrales Thema der diesjährigen Generalversammlung ist die erstmals durchgeführte Wertschöpfungsstudie, welche die AG Hallenstadion gemeinsam mit der Stadt Zürich in Auftrag gegeben hat. Die von der spezialisierten Firma Ernst Basler + Partner erarbeitete Studie analysiert die volkswirtschaftlichen Effekte des Hallenstadions im Durchschnitt der Jahre 2023 bis 2025.

Die Ergebnisse zeigen eindrücklich die Bedeutung des Hallenstadions weit über den Veranstaltungsbetrieb hinaus:

- Jährliche Bruttowertschöpfung von CHF 186 Millionen
- Davon CHF 69 Millionen in der Stadt Zürich und CHF 57 Millionen im Kanton Zürich
- 1'440 Vollzeitstellen schweizweit hängen jährlich direkt oder indirekt vom Betrieb des Hallenstadions ab
- Rund 700'000 Besucherinnen und Besucher pro Jahr, die neben dem Eventbesuch zusätzlich durchschnittlich CHF 53 pro Person in Zürich ausgeben
- 73'000 Logiernächte pro Jahr im Zusammenhang mit Hallenstadion-Veranstaltungen

Die Studie bezeichnet das Hallenstadion als „strategisch relevante Infrastruktur mit nationaler Bedeutung“ für Wirtschaft, Tourismus, Kultur und Standortattraktivität von Stadt und Kanton Zürich.

Dr. Balz Hösly, Präsident des Verwaltungsrates der AG Hallenstadion, hält fest: „Die Ergebnisse der Wertschöpfungsstudie unterstreichen, dass das Hallenstadion mehr als ein Veranstaltungsort ist. Die Arena ist ein bedeutender wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Impulsgeber für Zürich. Diese Rolle ist mit einem hohen Mass an Verantwortung verbunden und verlangt gezielte Investitionen in die Zukunfts- und internationale Wettbewerbsfähigkeit unserer Infrastruktur.“

Vor dem Hintergrund der zunehmenden Konkurrenz unter europäischen Grossarenen plant die AG Hallenstadion Investitionen von rund CHF 20 Millionen bis 2035, um die Qualität der Infrastruktur sowie die Sicherheit und Attraktivität der Arena weiter auszubauen. Ziel ist es, das Hallenstadion auch langfristig als bevorzugte Location und Zürich als anerkannten Standort für internationale Top-Acts und Grossanlässe zu positionieren. Neben der wirtschaftlichen Bedeutung ist das Hallenstadion aber auch ein zentraler Ort für gemeinschaftliche Erlebnisse. In einer zunehmend digitalen Welt gewinnen Live-Events als Orte der Begegnung, Emotion und Identifikation weiter an Bedeutung. Die Vision „We stage great emotions“ widerspiegelt dabei den Kern des Selbstverständnisses der AG Hallenstadion und ihres Teams.

Beilage zum Download hier:

[Geschäftsjahr 2025](#)

- Medienmitteilung 2025
- Jahresbericht der AG Hallenstadion 2025
- Wertschöpfungsanalyse AG Hallenstadion
- Bild Hallenstadion ausverkauft (Credit: Hallenstadion Zürich)
- Bild Hallenstadion_Fans1 (Credit: Hallenstadion Zürich)
- Bild Hallenstadion_Fans2 (Credit: Hallenstadion Zürich)

Weitere Informationen:

www.hallenstadion.ch

AG Hallenstadion
Philipp Musshafen
+41 76 320 17 76

AG Hallenstadion

Das 1939 erbaute und 2005 umgebaute und erweiterte Hallenstadion ist mit einer Gesamtfläche von 14'300 Quadratmetern und Platz für bis zu 15'000 Personen die grösste multifunktionale Indoor-Location der Schweiz. Durch den Umbau hat sich das Hallenstadion von der Radrennbahn zu einer topmodernen und digital multimedialen Location für Top-Quality-Anlässe entwickelt. Weit über die Landesgrenzen hinaus ist das Hallenstadion bekannt als Austragungsort diverser Grossanlässe mit Weltstars aus Pop, Rock, Unterhaltung und Kultur, sowie für hochklassige Sportanlässe und individuell konzipierte Corporate Events.